



XONTRO Newsletter

Makler

Nr. 32

Revidierte Fassung:

Bitte beachten Sie
den rechtlichen Hinweis
auf Seite 8.

In XONTRO werden die folgenden Änderungen eingesetzt:

*zum 24. November 2008: Kleinste übertragbare bzw. handelbare Einheit
(nur in Frankfurt)*

Kleinste übertragbare bzw. handelbare Einheit

1. Anforderung

Bisher wurden die handelbaren Beträge eines Wertpapiers über den "Mindestschluss" und ein Vielfaches davon definiert.

Nunmehr gibt es aber Wertpapiere, bei denen nach Vorgaben des Emittenten ein „Mindestschluss“ (z.B. 50.000 €), für höhere Beträge aber kleinere Schritte (z.B. 1.000 €) festgelegt sind. Danach dürfen z.B. Beträge von 50.000 €, 51.000 €, 52.000 € usw. gehandelt werden, nicht aber 1.000 €, 2.000 €49.000 €.

Gehandelte Beträge sind

- die Ordernominalen,
- die vom Makler (auf Grund eines Auftrags) als halbes Geschäft erfassten Nominalen,
- die vom Regulierer übernommenen Nominalen aus dem Überhang der Kursfeststellung und
- die Nominalen von Bankdirektgeschäften.

Mit anderen Worten: Jede vom Eingebener erfasste oder übernommene Nominale muss den genannten Bedingungen entsprechen. Allerdings können sich durch Zuteilungsroutinen oder sonstige Mechanismen "eigentlich" nicht erlaubte Beträge ergeben (s.u.).

Um den Handel in beiden Arten von Wertpapieren zu ermöglichen, wurden die Stammdaten und die XONTRO-Programme entsprechend angepasst.

2. Prüfung von Stammdaten in XONTRO

2.1. Notierungs-Daten

Für den ordergetriebenen börslichen Handel und die Kursfeststellung greift XONTRO börsenplatzspezifisch auf die Notierungsdaten (= OHC-Daten bei WM) zu, für die Eingabe von Ordnern gelten also bei Banken und Maklern ausschließlich die hier hinterlegten Daten.

Hierfür bestehen WM-Felder mit folgender Kombinatorik:

	Traditionelle Gattung mit Vielfachem	"Neue" Gattung
XD524W Kleinste börsenmäßig handelbare Einheit EinhKurs	50.000	1.000
XD524A Mindestbetrag Börsenhandel EinhKurs	50.000	50.000
XD527W Kennzeichen Inkrement EinhKurs	1	2
XD525W Kleinste börsenmäßig handelbare Einheit variabel	50.000	1.000
XD525A Mindestbetrag Börsenhandel variabel	50.000	50.000
XD528W Kennzeichen Inkrement variabel	1	2

Diese Felder sind börsenplatzspezifisch und können daher von Börsenplatz zu Börsenplatz abweichen. Inkrement = 2 wird innerhalb der OHC-Daten nur für Frankfurt gepflegt. Alle Felder sind Pflichtfelder, auch bei Inkrement = 1.

Inkrement = 1 entspricht der bisherigen Logik des Vielfachen. Das Feld "Mindestbetrag Börsenhandel" wird von WM gefüllt, obwohl es mit der "kleinsten börsenmäßig handelbaren Einheit" identisch ist. Bei diesen Gattungen ergeben sich bundesweit keine Änderungen. Erlaubt sind im Beispiel Order über 50.000 €, 100.000 €, 150.000 € usw.

Inkrement = 2 entspricht der neuen Logik. Im Beispiel wird unterstellt, dass für den Einheitskurs und für den variablen Handel die gleichen Bedingungen gelten, erlaubt sind also Order über 50.000 €, 51.000 €, 52.000 € usw.

Im WSS werden die Notierungsdaten wie folgt dargestellt:

```
TRAN: WSIS FC: BO SB: W#117014##  
  
W S S ----- ANZEIGE STAMMDATEN BÖRSE ----- SEITE: 3 ---  
DE0001170140 FU14          3  BD.FDSV.90VII(96-10)BF    03.A/O    GS    BF  
WKN  117014  
  
EINH.  XD524W    XD524A  XD527WVAR.  XD525W    XD525A  XD528WKURS  ABR  
NOT    KL.HDLB.E  MIND.BETR  INK NOT  KL.HDLB.E  MIND.BETR  INK WRG  WRG  
BER  N                    N                    N  
NAS  N                    N                    N  
DUS  N                    N                    N  
FRA  J          1000    50000  MK  J          1000    50000  MK  EUR  EUR  
HAM  N                    N                    N  
HAN  N                    N                    N  
MUC  N                    N                    N  
STU  J          50000    50000  VF  J          50000    50000  VF  EUR  EUR  
  
GUELTIG AB 03.01.2008 BIS 9999999999  
-- ID-KZ: 7999192799 -- PW:          ----- B9998140 -- 26/08/08 -- 10:51:25 --  
  
WS1110I  KEINE WEITEREN DATEN VORHANDEN
```

2.2. Gattungstammdaten

Für die nicht-ordergetriebenen, i.d.R. außerbörslichen Geschäftseingaben, d.h. für Bank-Direktgeschäfte (BxEG EW oder EK bzw. MT511) und alle Maklergeschäfte außerhalb der Kursfeststellung, greift XONTRO auf die Gattungstammdaten zu.

Hierfür sind WM-Felder mit folgender Kombinatorik vorgesehen:

	Traditionelle Gattung mit Vielfachem	"Neue" Gattung
GD455A kleinste übertragbare Einheit	50.000	1.000
GD455D Mindestbetrag übertragbare Einheit	(leer)	50.000
GD455E Inkrement übertragbare Einheit	1	2

Diese Felder sind gattungsspezifisch und gelten grundsätzlich an allen Börsenplätzen gleichermaßen.

Inkrement = 1 entspricht der bisherigen Logik des Vielfachen. Das Feld "Mindestbetrag übertragbare Einheit" wird von WM nicht gefüllt, da es mit der "kleinsten übertragbaren Einheit" identisch ist. Bei diesen Gattungen ergeben sich bundesweit keine Änderungen, erlaubt sind also im Beispiel bundesweit Nominalen von 50.000 €, 100.000 €, 150.000 € usw.

Inkrement = 2 entspricht der neuen Logik. Jedoch unterscheidet XONTRO zwischen Eingebenen in Frankfurt und Eingebenen außerhalb von Frankfurt. Für Maklereingaben außerhalb der Kursfeststellung gilt

in Frankfurt:

Erlaubt sind kleinste übertragbare Einheit und das Vielfache davon, im Beispiel also 1.000 €, 2.000 € ... 49.000 €, 50.000 €, 51.000 € usw.
(Begründung s.u. 3.1.)

außerhalb von Frankfurt:

Erlaubt sind Mindestbetrag und das Vielfache davon, im Beispiel also 50.000 €, 100.000 €, 150.000 € usw.

Im WSS sind die neuen Felder bereits eingerichtet; hier das Beispiel mit Inkrement = 2.

GD455A
GD455D
GD455E

```
TRAN: WSIS FC: BO SB: W#107030##  
  
W S S ----- ANZEIGE STAMMDATEN BÖRSE ----- SEITE: 1 ---  
XS0108826487          15 CISAL          00/00MTN SFT  15.06.G  AKV  EO  
WKN  107030  
VERWAHRMÖGL./ART  CEDEL INT.GLOBALUR.  COURTAGE-KLASSE      S. TAB-F02 SCHL. 2B  
EINHEIT NOTIZ          % INDEX-KENNZEICHEN  
ÜBERTRAGBARE EINHEIT  
-KLEINSTE                1000  DEPOTWÄHRUNG          EO / EUR  
-MINDESTBETRAG          50000  ABRECHNUNGS-WRG      EUR  
-INKREMENT            üb. Mindbetr. hinaus  BÖGA-ABRECHNUNGS-WRG  EUR  
ERSATZPARITÄT  
  
NENNW.ZUM STÜCK  
NENNWERTLOSE STÜCKAKTIEN  
-KENNZEICHEN          ZULASSUNG/STATUS    DATUM  
-RECHN. NENNWERT      XETRA  
-EMITT. STÜCKZAHL    EUREX  
CCP AB/BIS          /  
SEGMENTIERUNG        HEIMAT-/AUSLANDSBÖRSE      099  
WARRANT-CATEGORY     BÖGA          FREIGEgeben  AB 02.03.2000  
INH/NAMENSPAPIER     INHABERPAPIER  GUELTIG AB 14.06.2000 BIS 14.06.2006  
-- ID-KZ: 7999192799 -- PW:          ----- B9998140 -- 07/07/06 -- 11:05:02 --  
  
WS1100I  WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8
```

3. Besonderheiten in Frankfurt

3.1. „Eigentlich“ unerlaubte Reste

Bei Gattungen mit Inkrement = 2 können per se erlaubte Eingaben zu "eigentlich" unerlaubten Resten führen, insbesondere Automatismen wie die Zuteilungsroutine bei der Kursfeststellung und beim automatischen Schließen von Aufgaben (mit x oder im Buchungsschnitt) sowie bei der Zuordnung von halben Geschäften in BxEM GE.

Beispiel

Im Orderbuch mögen die folgenden Order vorliegen:

Kauforder		Verkauforder
58.000	<u>58.000</u>	59.000
51.000	<u>1.000</u> <u>50.000</u>	50.000
<hr/>		
109.000		109.000

Es handelt sich um einen klassischen bezahlt-Kurs. Trotzdem entsteht durch die Zuteilungsroutine - neben dem Geschäft¹ über 58.000 € und dem Geschäft über 50.000 € - ein "eigentlich" nicht lieferbares Geschäft von 1.000 €. Jedoch sind solche rein abwicklungstechnisch bedingten Splits erlaubt. Der Split kann aus logischen Gründen nicht kleiner sein als die kleinste börsenmäßig handelbare Einheit aus den OHC-Daten oder ein Vielfaches davon.

Wenn ein solches Geschäft nach einem Storno neu erfasst werden soll, muss auch die Eingabe einer Nominale unter 50.000 € erlaubt sein, im Beispiel 1.000 €. Daher prüft XONTRO in Frankfurt außerhalb der Kursfeststellung nur gegen die kleinste übertragbare Einheit.

¹ "Geschäft" im XONTRO-technischen Sinn: Position im Maklertagebuch, Kauf- und Verkauf-Schlussnoten, Lieferposition in LION

Rechtlicher Hinweis der DBAG

Wie in diesem Newsletter beschrieben, lässt XONTRO bei Gattungen mit Inkrement 2 für Makler Geschäftseingaben unterhalb des Mindestbetrages zu. Diese technische Möglichkeit ändert nichts daran, dass für Neuabschlüsse von Geschäften nur Beträge gleich oder größer Mindestbetrag erlaubt sind.

Geschäftseingaben unterhalb des Mindestbetrages sind daher nur für abwicklungstechnische Zwecke nach erfolgtem Geschäftsabschluss oder für Neueingaben nach einem Storno erlaubt.

Die Beschränkung ergibt sich aus dem Prospekt/Exposé des jeweiligen Emittenten, welches einen Mindestbetrag der übertragbaren Einheit vorsehen kann.

3.2. Keine Teilausführungen

Wenn eine Order von 51.000 € mit 50.000 € teilausgeführt würde, bliebe eine unerlaubte Rest-Order von 1.000 €. Spätestens wenn die Rest-Order verfällt und der Auftraggeber eine Order über 1.000 € (wieder) einstellen will, gibt es Probleme. Daher werden bei allen Gattungen mit Inkrement = 2 in den OHC-Daten Teilausführungskurse technisch unterbunden. Der Makler hat dann nur noch die Wahl, einen bezahlt-Kurs festzustellen und den Überhang an Aufgabe zu nehmen, einen umsatzlosen Kurs oder eben keinen Kurs festzustellen.

4. Service-Funktionen

Wenn sich die in 2.1. beschriebenen Notierungs-Daten ändern, wird geprüft, ob die vorhandenen Kassa-Order in variable Order umgesetzt werden können (und umgekehrt). Ist dies wegen der numerischen Bedingungen nicht möglich, werden die Order gelöscht.

5. Fehlermeldungen

Im Zusammenhang mit der kleinsten handel- und/oder übertragbaren Einheit gibt es die folgenden neuen oder im Text geänderten Fehlermeldungen:

BC5920F NICHT AUSGEGL. KURSZUSATZ BEI GATTUNG MIT INKREMENT = 2 NICHT MOEGlich
BC1200F RESTNOMINALE IST KLEINER KLEINSTE-HANDELBARE-EINHEIT *)
BC1200F RESTNOMINALE IST KLEINER ALS DER MINDESTBETRAG
BC4260F NOMINALE IST KEIN VIELFACHES DES MINDESTBETRAGS
BC7010F NOMINALE BEI GATTUNG MIT INKREMENT = 2 NICHT NACH REGEL
BC7020F NOMINALE IST KLEINER ALS DER MINDESTBETRAG
BC7080F NOMINALE DES UEBERHANGS FUER REGULIERER NICHT NACH REGEL **)
BC4410F UMSATZ IST KLEINER KLEINSTE-HANDELBARE-EINHEIT *)
BC4410F UMSATZ IST KLEINER ALS DER MINDESTBETRAG

*) alte Meldung, nur mit geändertem Text

**) nur online-Terminal